

Pflanztipps für die kleinen Friederiken

1. Pflanzort / Bodenverbesserung

- passenden Pflanzstandort auswählen
- ausreichend große Pflanzgrube schaffen (mind. doppelt so tief und breit wie der Wurzelballen)
- Bodenlockerung unter der Pflanzgrubensohle
- ggf. Bodenverbesserung (z.B. Kompost, wasserbindendes Substrat), bedarfsgerechter Bodenaustausch mit pflanzenverträglichen Oberboden
- Wasserversorgung sicherstellen (ggf. Wässerungssystem, Bodensubstrat zur Wasserhaltung)

2. Pflanzung

- richtigen Zeitpunkt wählen (nur im unbelaubten Zustand, möglichst im Spätherbst, nicht bei Frost)
- Wurzelballen nicht zu tief in erstellte Pflanzgrube einsetzen
- Ballentuch öffnen, ggf. Wurzelballen anstechen
- Baumstamm gerade ausrichten und Pflanzgrube locker mit Oberboden füllen; der Wurzelansatz muss noch zu sehen sein! Vorsichtiges Antreten der Erde rund um den Stamm
- fachgerechten Pflanzrückschnitt durchführen
- anbringen von Verbisschutz (Schutzmanschette) und Gehölzverankerung (Dreibock), ggf. Anfahrtschutz
- Ausbildung eines entsprechend großen Wässerungsrings aus Oberboden
- fachgerechtes Einschlämmen des Wurzelraumes nach der Baumpflanzung
- mulchen der Pflanzscheibe mit Rindenmulch (max. 10 cm. dick)
- düngen der Pflanzscheibe (Hornspäne ca. 150 gr)

3. Pflege

- regelmäßige Kontrolle der Baumvitalität sowie von Baumverankerung, Verbisschutz, Mulchschicht, ggf. Nachbesserung
- krauten der Baumscheibe in drei Pflegegängen pro Jahr:
 - Erster Pflegegang bis zum 31. Mai
 - Zweiter Pflegegang bis zum 31. Juli
 - Dritter Pflegegang bis zum 30. September
- bedarfsgerechtes Wässern der Bäume (ca. 100 l pro Wässerungsgang in mehreren Gaben, ggf. mittels Wässerungssack) je nach Wetterlage und Bodenfeuchte
- bedarfsgerechte Baumpflege / Kronenerziehungsschnitt